

Kreisklasse 2: Langfurth wieder auf Abstiegsrang

SVW weiter mit voller Kraft

Meister siegt in Segringen klar – Insinglen verlegt

Keine Blöße gab sich Meister SV Weinberg im Spitzenspiel gegen den SV Segringen. Nach der deutlichen 0:4-Heimniederlage hat Segringen als Tabellenzweiter zwar weiterhin zwei Zähler Vorsprung auf den SV Insinglen, doch der direkte Konkurrent um den Relegationsplatz, dessen Partie gegen Schlusslicht TSV Schnelldorf II auf den 6. Juni verlegt wurde, hat die Möglichkeit, nachzuziehen. Eine kleine Chance auf den 2. Platz hat nach wie vor der FC Dombühl, der die Spfr Dinkelsbühl II problemlos mit 4:1 besiegte, aber nur noch zwei Spiele vor sich hat. Wieder auf einem Abstiegsrang findet sich nach einem klaren 1:5 gegen den SV Arberg, für den Marco Hellmann dreimal erfolgreich war, der FC Langfurth. Eine Vorentscheidung bedeutet dies allerdings nicht, denn der FCL ist nun punktgleich mit dem TSV Unterschwaningen, der gegen den ebenfalls noch nicht geretteten TSV Röckingen zu einem 1:1 kam.

Kreisklasse 2

FC Langfurth - SV Arberg	1:5
SV Sinbronn - FC Erzberg-Wörnitz	4:1
TSV Weidenbach - TSV Merkendorf	0:0
SV Segringen - SV Weinberg	0:4
Unterschwaningen - TSV Röckingen	1:1
FC Dombühl - Spfr Dinkelsbühl II	4:1

1. SV Weinberg	25	22	2	1	74:15	68
2. SV Segringen	25	16	3	6	63:34	51
3. SV Insinglen	24	16	1	7	71:47	49
4. FC Dombühl	26	14	6	6	72:31	48
5. TSV Weidenbach	25	13	6	6	63:43	45
6. SV Sinbronn	25	10	4	11	55:45	34
7. SV Arberg	25	10	3	12	63:60	33
8. Spfr Dinkelsbühl II	25	10	3	12	51:62	33
9. TSV Merkendorf	25	9	4	12	39:42	31
10. FC Erzberg-Wörnitz	26	8	7	11	47:62	31
11. TSV Röckingen	25	8	5	12	39:57	29
12. Unterschwaningen	25	7	5	13	46:53	26
13. FC Langfurth	26	7	5	14	44:60	26
14. DJK Großenried	25	6	5	14	36:54	23
15. TSV Schnelldorf II	24	2	12	11	19:117	7

FC Dombühl – Spfr Dinkelsbühl II 4:1 (0:0). Die Gastgeber kontrollierten von Beginn an die Partie, ohne zunächst viel Aufwand zu betreiben. So kam der FC Dombühl immer wieder zu Torchancen, zunächst jedoch ohne Erfolg. Der Gast kam in der 1. Halbzeit lediglich zu Distanzschüssen. Zu Beginn der 2. Halbzeit setzte Mike Wächter mit einem Sonntagsschuss aus 20 Metern ein Zeichen und versenkte den Ball unhaltbar zum 1:0 ins Toreck. Nun kombinierten die Dombühler immer wieder gefällig nach vorne und kamen zu vielen hochkarätigen Torchancen. Eine davon nutzte erneut Mike Wächter zum 2:0 in der 63. Minute. Er hatte keine Mühe, aus kurzer Distanz nach schöner Hereingabe von Andreas Barthelmeß einzunetzen. Das 3:0 besorgte Andreas Barthelmeß selbst, nachdem er seinen Gegenspieler mit einem feinen Trick umspielt hatte. Keine Zeigerumdrehung später verwertete der Dinkelsbühler Richard Dürr einen langen Diagonalball zum 3:1-Anschlussstreffer. Allerdings war die Gegenwehr der Gäste nur von kurzer Dauer. Den schönsten Treffer des Spiels erzielte Andreas Luft zum verdienten Endstand per Kopfball. Luft war zuvor durch eine gefühlvolle Flanke vom agilen Timo Beck mustergültig bedient worden. - **Torfolge:** 1:0 Mike Wächter (50. Minute), 2:0 Wächter (63.), 3:0 Andreas Barthelmeß (73.), 3:1 Richard Dürr (74.), 4:1 Andreas Luft (80.).